

Pressedienst

13.04.2026

Die Bilder zeigt das Solardachkataster des Regionalverbandes Ruhrgebiet für die Dorstener Altstadt, einmal mit einer Karte als Hintergrund, einmal mit einem Luftbild. Das Portal – zu finden auch im Geodatenportal auf www.dorsten.de – liefert Hinweise, welche Dachflächen sich wie gut für Photovoltaik und Solarthermie eignen.

<https://geoportal.dorsten.de/Dorsten/?layerIds=E-900015,E-910990,E-621092,E-621093,E-611043&visibility=true,true,true,false,true&transparency=0,0,0,0,30¢er=359322.0603944065,5725149.179211188&zoomLevel=6>

Energiewende

Mit der Solarmetropole Ruhr bietet die Stadt Dorsten eine Reihe von online-Vorträgen rund um Fragen zur Photovoltaik. Die Teilnahme ist kostenlos.

Als Mitglied der „Solarmetropole Ruhr“ bietet die Stadt Dorsten in diesem Frühjahr eine Reihe von Online-Vorträgen rund um die Photovoltaik an. Seit 2019 ist die Stadt Dorsten Teil der regionalen Ausbau-Initiative Solarmetropole Ruhr, die die Nutzung von Photovoltaik und die damit verbundenen technischen Möglichkeiten im privaten Eigentum in den Vordergrund stellt und fördert. Gemeinsam mit der Verbraucherzentrale NRW hat der Regionalverband Ruhr (RVR) als übergeordneter Projektträger Vorträge vorbereitet, die Bürger_innen zu unterschiedlichsten Fragen rund um die PV berät und in denen Expert_innen Rede und Antwort stehen. Die Online-Veranstaltungen sind ab sofort kostenfrei buchbar unter: <https://solarmetropole.ruhr/veranstaltungen/>

Die Angebote in der Übersicht:

Solarpflicht bei Dachsanierungen in NRW

21. April 2026, 18.00 bis 20.00

Bereits seit über einem Jahr müssen auf Neubauten in NRW Solaranlagen installiert werden. Seit dem 1. Januar 2026 gilt diese PV-Pflicht auch für Bestandsgebäude, wenn das Gebäudedach umfassend saniert wird: Wer sein Dach erneuert, muss künftig eine Solaranlage installieren. Doch was bedeutet das für Eigentümer_innen konkret? Wann gilt die Solarpflicht für bestehende Gebäude? Gibt es eine vorgeschriebene Mindestleistung oder Mindestfläche? Welche Möglichkeiten gibt es außer der normalen Photovoltaikanlage? Gibt es Ausnahmen? Thomas Zwingmann, Energieexperte der Verbraucherzentrale NRW erklärt die gesetzlichen Vorgaben, zeigt praxisnahe Beispiele und erläutert, warum es – unabhängig von gesetzlichen Pflichten – oft sinnvoll ist, eine Dacherneuerung direkt mit der Installation einer Photovoltaikanlage zu kombinieren. Antworten auf Fragen erhalten die Teilnehmer_innen in einer Fragerunde im Anschluss an den Vortrag. Der Vortrag richtet sich an Haus- und Wohnungseigentümer_innen, deren Dachfläche absehbar saniert wird.

Anmeldung online direkt: <https://us06web.zoom.us/meeting/register/sG2DX3wKTWYUQWqjeqJ-Vw>

Photovoltaik und Mehrfamilienhäuser **28. April 2026, 18. bis 20.00 Uhr**

Photovoltaikanlagen auf Einfamilienhäusern sind inzwischen weit verbreitet – doch wie sieht es bei Mehrfamilienhäusern aus? Auch hier bieten sich große Chancen, Stromkosten zu senken und einen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Gleichzeitig sind die Rahmenbedingungen deutlich komplexer: Mehrere Wohnparteien, unterschiedliche Nutzungsmodelle und rechtliche Vorgaben machen Planung und Umsetzung anspruchsvoller. Wenn Sie Wohnungseigentümer_in oder Vermieter_in sind, stellen sich häufig ganz praktische Fragen: Lohnt sich eine Photovoltaikanlage auf einem Mehrfamilienhaus überhaupt – und wenn ja, für wen? Welche Modelle gibt es, um den Solarstrom an Mieter_innen oder innerhalb der Eigentümergemeinschaft zu verteilen? Was ist rechtlich und organisatorisch zu beachten? Thomas Zwingmann, Energieexperte der Verbraucherzentrale NRW gibt in seinem Vortrag einen verständlichen Überblick über die Möglichkeiten eine Photovoltaik-Anlage auf einem Mehrfamilienhaus zu installieren. Er stellt die aktuellen Betriebsmodelle mit ihren Vor- und Nachteilen vor und zeigt, worauf Eigentümergemeinschaften und Vermietende besonders achten sollten. Während der Veranstaltung ist viel Raum für Fragen der Teilnehmenden vorgesehen. Am Ende sollten sie wissen: Was geht wie auf dem Mehrfamilienhaus.

Anmeldung online direkt: <https://us06web.zoom.us/meeting/register/4RbUJLjuQ7OEO1H0JO6bQA>

Photovoltaik-Anlagen mieten oder kaufen? **5. Mai 2026, 18.00 bis 20.00 Uhr**

Photovoltaik-Anlagen sind für viele Menschen mit einem eigenen, geeigneten Dach eine gute Möglichkeit an der Energiewende teilzuhaben. In vielen Fällen bieten sie den Hauseigentümer*innen zudem einen finanziellen Mehrwert. Sie können den auf dem Dach produzierten Strom selbst nutzen und den überschüssigen Strom gegen eine Vergütung ins Netz einspeisen. Nicht alle Menschen, die eine geeignete Dachfläche zur Verfügung haben, können oder möchten das Geld für eine Photovoltaikanlage an einem Stück investieren. Hier kommt das Thema Mieten ins Spiel. Ein PV-Unternehmen bietet an, eine Photovoltaikanlage zu installieren und gegen eine monatliche Mietzahlung den Hauseigentümer_innen zur Verfügung zu stellen. Im Online-Vortrag erläutert Thomas Zwingmann, Energieexperte der Verbraucherzentrale NRW, welche Mietmodelle es derzeit gibt und ob sich das Modell für Sie als Betreiber der Anlage lohnt. Zudem gibt es Tipps und Tricks, worauf zukünftige Anlagenbetreiber achten sollten. Während der Veranstaltung ist viel Raum für Fragen der Teilnehmenden vorgesehen.

Anmeldung online direkt: <https://us06web.zoom.us/meeting/register/8UxwjFgaRXq3hBBZpl6Gcg>

Dynamische Stromtarife – eine lohnende Sache? **12. Mai 2025, 18.00 bis 20.00 Uhr**

Immer mehr Stromanbieter bieten dynamische Tarife an. Das Besondere an den Tarifen: Der Preis ist nicht fest, sondern ändert sich in Abhängigkeit zum Börsenpreis, in der Regel stündlich. Im Vortrag erläutert Dr. Reinhard Loch, Energieberater der Verbraucherzentrale NRW, wie die dynamischen Tarife funktionieren, für welche Haushalte sie geeignet sind und worauf man vor Abschluss eines Vertrags achten sollte. Während der Veranstaltung ist viel Raum für Fragen der Teilnehmenden vorgesehen.

Anmeldung online direkt: <https://us06web.zoom.us/meeting/register/ZDxnOkA3SRaoUQp8HNZ9Xg>